SICHERHEITSDATENBLATT

195-50-208 Airduster 400 ml nicht brennbar

SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt	11.09.2015

1.1. Produktidentifikator

Produktname	Airduster 400 ml nicht brennbar
Spezifikation Nr.	L10000000016
Artikelnr.	195-50-208

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe	Aerosole
Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	Computerreinigung
Relevante ermittelte Anwendungen	SU21 Verbraucherverwendungen Private Haushalte (=Allgemeinheit=Verbraucher) SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk) PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkten auf Lösemittelbasis) PROC11 Nicht-industrielle Spritzlackierung ERC8A Ausgedehnte dispersive Innenanwendung der Verarbeitungshilfsmittel in offenen Systemen ERC8D Ausgedehnte dispersive Außenanwendung von Verarbeitungshilfsmitteln in offenen Systemen
Nicht empfohlene Anwendungen	Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Händler

Firmenname	Kleinmann GmbH
Postadresse	Am Trieb 13
Postleitzahl	D-72820
Ort	Sonnenbuehl
Land	Deutschland
Tel.	+49(0)7128/9292-15
Fax	+49(0)7128/9292-415
E-Mail	chemie@kleinmann.net
Website	http://www.kleinmann.net
Firma Nr.	DE 146 487

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer	8-12, Mo.-Fr.:+49(0)7128/9292-15

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	H229;
CLP Einstufung, Anmerkungen	Aerosol 3
Gefährlichen Eigenschaften des Stoff/Gemisches	Enthält 6 Massenprozent entzündliche Bestandteile.

2.2. Kennzeichnungselemente

Signalwort	Achtung
Gefahrenhinweise	H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Sicherheitshinweise	P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 °C aussetzen.

2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr	Dampf oder Spritzberührung mit den Augen verursacht Reizung, erkennbar als Rötung und / oder Schwellung und übelkeit . Hautkontakt kann zu Rötung, Brennen und Juckreiz führen. Einatmen von hohen Gehalten kann Kopfschmerzen, Übelkeit und Schwindel verursachen. Der Verzehr von größeren Mengen kann Übelkeit, Erbrechen und Magenschmerzen verursachen. Bei kräftiger Erhitzung entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann.
Auswirkung auf die Umwelt	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
1,1,1,2-Tetrafluorethan - HFC 134a	CAS-Nr.: 811-97-2 EG-Nr.: 212-377-0		50 - 100 %
Dimethylether	CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 Index-Nr.: 603-019-00-8 Synonyme: Dimethylether	F+; R12 Flam. gas 1; H220 Press. Gas	2,5 - 10 %

Angaben zu den Komponenten	Treibgas: 1,1,1,2-Tetrafluroethan . Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.
Einatmen	Frische Luft und Ruhe. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und die Haut mit Wasser und Seife waschen. Arzt befragen, falls die Reizung anhält.
Augenkontakt	Sofort mit viel Wasser bis zu 15 Minuten lang ausspülen. U.U. Kontaktlinsen entfernen und Augen weit öffnen. Hört die Reizung nicht auf: Notaufnahme

	aufsuchen, Sicherheitsdatenblatt mitbringen.
Verschlucken	Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Wie im Abschnitt 2.2, 2.3 und 11 beschrieben.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Keine Informationen erforderlich.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Zum Löschen alkoholresistenter Schwerschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wassernebel verwenden.
Ungeeignete Löschmittel	Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Beim Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten der Aerosoldose verursachen kann. Bei Feuer können sich gesundheitsschädliche Gase bilden: Kohlenmonoxid (CO) , Kohlendioxid (CO2) , Fluorwasserstoffsäure(HF).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Persönliche Schutzausrüstung verwenden, siehe Punkt 8. Brandgase nicht einatmen. Im Brandfall, umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden. Maßnahmen zum Auffangen des Löschwassers ergreifen. Nicht in Abwasser oder Grundwasser gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Für ausreichende Ventilation sorgen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Ableitung in die Kanalisation, in den Boden oder in Gewässer vermeiden. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung	Verschüttetes Produkt mit Besen, Schaufel o.ä. aufsammeln; ist u.U. wiederverwendbar. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden. Gute Ventilation vorsehen. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	Aerosoldosen: Dürfen nicht direktem Sonnenlicht oder Temperaturen über 50°C

ausgesetzt werden. In dichtgeschlossenen Behältern an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort lagern. Ordnungsgemäss, unzugänglich für Kinder und nicht zusammen mit Lebensmittel, Futtermittel, Arzneimittel und dergleichen aufbewahren.

Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagertemperatur: Wert: < 50 °C

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en): Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Komponentenname	Ermittlung	Wert	Jahr
1,1,1,2-Tetrafluorethan - HFC 134a	CAS-Nr.: 811-97-2 EG-Nr.: 212-377-0		
Dimethylether	CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 Index-Nr.: 603-019-00-8 Synonyme: Dimethylether	8 Stunden: 1000 ppm 8 Stunden: 1900 mg/m3	2011

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz: Gut belüfteter Bereich.

Atemschutz

Atemschutz: Bei normaler Anwendung kein Atemschutz erforderlich. Bei unzureichender Ventilation Atemschutz mit Gasfilter Typ A (EN 141) verwenden.

Handschutz

Handschutz: - Bei länger dauernder Gebrauch sind Handschuhe empfohlen.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz: Schutzbrille/Gesichtsschutz wird empfohlen. (EN 166).

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben: Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen. Nach Abschluss der Arbeit, die verseuchte Kleidung ausziehen und den Körper gründlich mit Wasser und Seife waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Aerosol.
Farbe	Farblos.
Geruch	Schwach.
Kommentare, pH-Wert (Lieferzustand)	Nicht relevant.
Kommentare, pH-Wert (wässrige Lösung)	Nicht relevant.
Kommentare, Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Siedepunkt	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Flammpunkt	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Verdunstungsrate	Keine Daten vorhanden.

Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Explosionsgrenze	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Dampfdruck	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Dampfdichte	Keine Daten vorhanden.
Rel. Dichte	Wert: ~ 1,00 g/ml
Löslichkeit	Nicht wasserlöslich.
Kommentare, Verteilungskoeffizient: n-Octanol / Wasser	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Selbstentzündbarkeit	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Zersetzungstemperatur	Keine Daten vorhanden.
Kommentare, Viskosität	Keine Daten vorhanden.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Kommentare	Keine Informationen erforderlich.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Siehe Abschnitt 10.4 und Abschnitt 10.5.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Aerosoldosen nicht hohen Temperaturen oder direktem Sonnenlicht aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Kontakt mit oxidierenden Stoffen vermeiden (Salpetersäure, Peroxiden, Chromat). Alkalien, starke Säuren und Hitze vermeiden. -

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Feuer können sich gesundheitsschädliche Gase bilden: Kohlenmonoxid (CO) , Kohlendioxid (CO_2) , Fluorwasserstoffsäure(HF).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Angaben:

Sonstige toxologische Daten	Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgefürt.

Toxikologische Daten der Komponenten

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	Bei umfassender Arbeit auf großen Flächen in kleinen und schlecht ventilierten Räumen können sich Dämpfe in Konzentrationen entwickeln, die zu Unwohlsein in Form von Kopfschmerzen, Schwindel und Übelkeit führen. Dämpfe können zu Brennschmerzen in Nase und Rachen sowie Niesen und Husten verursachen.
Hautkontakt	Hautkontakt kann zu Rötung, Brennen und Juckreiz führen.
Augenkontakt	Dampf oder Spritzer in die Augen kann Rötungen, Schmerzen und Beschwerden.
Verschlucken	Der Verzehr von größeren Mengen kann Übelkeit, Erbrechen und

Magenschmerzen verursachen.

Expositionssymptome

Symptome der Überdosierung: Keine spezifischen Symptome angegeben.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologie: Es ist nicht wahrscheinlich, dass der Stoff sich in Wasser in so großen Mengen auflösen wird, dass es eine toxische Wirkung auf Fische und Dahpnien haben wird.

Aquatisch, Anmerkungen: Keine Daten zugänglich für das Produkt.

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente: 1,1,1,2-Tetrafluorethan - HFC 134a

Sonstige negative Wirkungen: Ozone Depleting Potential (ODP): 0.
Global Warming Potential (GWP): 1300.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit: Das Produkt ist nicht unmittelbar biologisch abbaubar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation: Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen: Das Produkt ist nicht wasserlöslich und wird auf den Grund sinken.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse: Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise: Für dieses Produkt ist keine Einstufung für Umweltgefahren erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben: Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.
-

Produkt ist Gefahrgutmüll: Ja

Verpackung ist Gefahrgutmüll: Ja

EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: EWC: 150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Sonstige Angaben: EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form.
Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR: 1950
RID: 1950
IMDG: 1950
ICAO/IATA: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR: DRUCKGASPACKUNGEN

RID	DRUCKGASPACKUNGEN
IMDG	AEROSOLS
ICAO/IATA	AEROSOLS, NON-FLAMMABLE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	2.2
RID	2.2
IMDG	2.2
ICAO/IATA	2.2

14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkung	Nicht relevant.

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-D, S-U

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise.	Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung	Richtlinie 67/548/EWG über gefährliche Stoffe. Richtlinie 1999/45/EG über gefährliche Zubereitungen.
Andere Etikettangaben	Nur für gewerbliche Anwender. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich. Als Hauptregel ist die Arbeit mit diesem Produkt Personen unter 18 Jahren untersagt. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.
Gesetze und Verordnungen	Technische Regeln Druckgase TRG 300 - Besondere Anforderungen an Druckgasbehälter, Druckgaspackungen. Ausgabe Februar 1992 mit Änderungen. TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen. Verordnung (EG) Nr. 2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen. Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen. Richtlinie 2006/15/EG der Kommission vom 7. Februar 2006 zur Festlegung einer zweiten Liste von Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten in Durchführung der Richtlinie 98/24/EG des Rates und zur Änderung der Richtlinien 91/322/EWG und 2000/39/EG.
Kommentare	-

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]	; H229;
Auflistung der relevanten R-Sätze (in Abschnitt 2 und 3).	R12 Hochentzündlich.

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).	H220 Extrem entzündbares Gas. H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
Ratschlag für Schulung	Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden.
Hinzugefügte, gelöschte oder überarbeitete Angaben	Neues Sicherheitsdatenblatt.
Version	1
Verantwortlich für das Sicherheitsdatenblatt	Kleinmann GmbH
Erstellt von	IB